

# Innovationsforum Integrativer Tourismus im Thüringer Wald

**Eine Koordinierungsstelle soll zukünftig die Informations- und Beratungszentrale für Projekte zum barrierefreien Tourismus im Freistaat Thüringen bilden und dabei die Anwendung neuer Technologien unterstützen.**

Wenn es um Barrierefreiheit geht, wird darunter oft die bauliche Beseitigung von diskriminierend wirkenden Zugangshindernissen zu Orten und Ressourcen verstanden. Die Umsetzung dieses Konzeptes stößt heute bereits im bebauten Raum an technische und finanzielle Grenzen. Für den Tourismus, der häufig gerade die „unberührte Natur“ vermarktet, verbietet sich die Planung von Hindernissen geradezu.

Die im Rahmen des Innovationsforums ausgewählten Technologieprojekte sollen die Umsetzbarkeit des neuen Konzeptes „Individuelle Barrierefreiheit im Tourismus“ nachweisen. Auch für den Gesunden sind nicht alle touristischen Angebote einer Region frei zugänglich, jeder wägt individuell ab, was machbar ist. Mit dem „Touristischen Assistenzsystem für Urlaub, Freizeit- und Bildungsaktivitäten“ soll allen Naturbegeisterten Hilfe bei der Identifikation der individuellen Barrieren und daran angepasste Unterstützung zu deren Umgehung angeboten werden.

Zweites technisches Standbein unter dem Dach der Koordinierungsstelle soll die Herstellung von 3D-Filmen auf den Gebieten Kultur und Geschichte sein. So könnten dann z. B. Besucher einer Klosterruine virtuell die rekonstruierte Architektur und die Geschichte des Gebäudes erleben. Dies wird möglich durch stereoskopische Präsentationen mittels Integration von 3D-Computergrafik, Realfilm und synthetischem 3D-Sound.

## Ziele

In Zusammenarbeit zwischen Industriepartnern, Forschern, Dienstleistungsunternehmen, touristischen Leistungsanbietern und Anwendern sollen im Rahmen des Innovationsforums aus bereits entwickelten Ideen innovative, marktfähige Produkte entstehen.

Unter dem Dach einer Koordinierungsstelle sollen mit folgenden Themen neue Technologiefelder für den barrierefreien Tourismus erschlossen werden:

- + **Touristisches Assistenzsystem für Urlaub, Freizeit- und Bildungsaktivitäten, individuelle Navigations- und Begleitsysteme (TU Ilmenau, FhG AST Ilmenau, SEI GmbH)**
- + **Historische Wissensvermittlung durch eine multimediale und stereoskopische Raumklangpräsentation (FH Schmalkalden, FhG Digitale Medientechnologie, Bießmann + Büttner Architekten und Ingenieure)**

Die Ziele im Einzelnen:

- + **Herstellen von strategischen Partnerschaften zwischen Entwicklern, Produzenten, Dienstleistern und Anwendern der technischen Systeme**
- + **Diskussion und Konzeption von Referenzanwendungen**
- + **Sicherung von Wertschöpfung in der Region**
- + **Konzepte und Kooperationen für eine überregionale Vermarktung**



## Wissen

Die Ergebnisse aus fünf Jahren Projektarbeit im Rahmen der InnoRegio-Initiative „Barrierefreie Modellregion für integrativen Tourismus im Freistaat Thüringen“ bilden die wissenschaftliche und thematische Grundlage des Innovationsforums. Die dort realisierten Vorhaben orientierten sich entlang der touristischen Leistungskette, von der Informationsbeschaffung vor der Anreise bis zu Dienstleistungen und Freizeitangeboten am Urlaubsort. Sie bilden damit in ihrer Gesamtheit praktische, innovative, alleinstellungsfähige und verwertbare Maßnahmen zur Entwicklung eines barrierefreien Tourismus.

Die Resultate, die in den Bereichen der Grundlagenforschung und vorwettbewerblichen Entwicklung erzielt wurden, haben Ansätze zu neuen Produkten mit interessanten Möglichkeiten aufgezeigt. Zahlreiche dieser Produkte stehen kurz vor ihrer Marktreife. Durch eine nachhaltige Vernetzung und Koordination der Partner sollen für diese konkreten Forschungsergebnisse Verwertungsketten entwickelt werden. Damit können in der Region einzigartige Angebote mit einer überregionalen Ausstrahlung geschaffen werden.



## Vorwort

Mit „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, stellen wir als Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weichen für leistungsstarke und für Wirtschaft und Wissenschaft attraktive Innovationsstandorte. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale Bündnisse, die konsequent und marktorientiert die Stärken ihrer Region ausbauen.

Gerade die Startphase ist für die Zukunft dieser Innovationsbündnisse ganz entscheidend. Aus diesem Grund unterstützen wir im Rahmen von „Unternehmen Region“ Innovationsforen, die regionale Kompetenzen zusammenführen.

Das Innovationsforum „Integrativer Tourismus im Thüringer Wald“ bietet die Chance, das thematische Profil im gegenseitigen Austausch weiter zu schärfen, die strategische Zusammenarbeit zwischen regionalen und überregionalen Kompetenzträgern auszubauen und damit nachhaltige Impulse für einen erfolgreichen Innovationsprozess in der Region Thüringen zu setzen.

Ich begrüße dabei ausdrücklich das Engagement der Länder und Kommunen, die damit einen wichtigen Beitrag leisten, die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche den Initiatoren und den Teilnehmer/innen des Innovationsforums „Integrativer Tourismus im Thüringer Wald“ viel Erfolg mit ihrem Unternehmen Region!

*Annette Schavan*

Dr. Annette Schavan, MdB  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Die Region

Der Naturpark Thüringer Wald e.V. hat als Träger im Rahmen der bundesweiten InnoRegio-Initiative von 2001–2006 das Projekt „Barrierefreie Modellregion“ bearbeitet. Zahlreiche Partner aus Industrie, Kommunen und Vereinen, von Universitäten und Fachhochschulen beteiligten sich mit Forschungs- und Entwicklungsvorhaben an der Gestaltung von barrierefreien touristischen Angeboten.

Durch die Bereitstellung modernster Technologien in den Bereichen Informatik, Gerätebau und Multimedia verbinden sich technische, soziale und humane Aspekte bei der Produktentwicklung. Die Wissenschaftler der Technischen Universität Ilmenau, der Fachhochschule Schmalkalden und der Fraunhofer-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit weltweit in den oben genannten Technologiebereichen operierenden Unternehmen sichern den erfolgreichen Transfer der InnoRegio-Konzepte in leistungsfähige Produkte und Dienstleistungen.

### Kontakt

Naturpark Thüringer Wald e.V.  
Florian Meusel  
Tel.: (036704) 7099-0  
Fax: (036704) 7099-19  
E-Mail: [F.Meusel@Naturpark-Thueringer-Wald.de](mailto:F.Meusel@Naturpark-Thueringer-Wald.de)  
[www.naturpark-thueringer-wald.de](http://www.naturpark-thueringer-wald.de)



Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Thüringen.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

### Impressum

**Herausgeber** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11055 Berlin  
**Gestaltung** PRpetuum GmbH, München  
**Bildnachweis** Verband Naturpark Thüringer Wald e.V., TU Ilmenau (Fachgebiet Systemanalyse), FH Schmalkalden (Fachbereich Informatik)  
**Druck** Offsetdruck Baumann GmbH, München  
**Bonn, Berlin 2008**  
Gedruckt auf Recyclingpapier



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

INNOVATIONSFOREN  
UNTERNEHMEN  
REGION  
Die BMBF-Innovationsinitiative  
Neue Länder

IDEEN ZÜNDEN!  
Die Hightech-Strategie für Deutschland

## Innovationsforum Integrativer Tourismus im Thüringer Wald



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!